

Eine Vision die zum globalen Fallstrick wird – Teil 16

Die Purpose Driven-Täuschung – Die Entlarvung von Rick Warrens Agenda zur Neuen Weltordnung – Teil 3

<https://www.youtube.com/watch?v=jJkVvFfZpbQ>

Video vom 5.April 2014 von Eillot Nesch

Bill Hybels und andere Megakirchen-“Pastoren“

Genauso wie Dr. Norman Vincent Peale, Dr. Robert Schuller und Dr. Rick Warren gestaltet Pastor Bill Hybels seinen Sonntagmorgen-Gottesdienst so, dass er für Nichtgläubige attraktiv ist. Hybels gründete seine Kirche, nachdem er in der Ortsgemeinde eine Umfrage gemacht und einen Plan ausgearbeitet hatte, wie er den Sonntagmorgen-Gottesdienst für UNGLÄUBIGE gestalten konnte.

Dieses neue Modell der „Kirche“ wird für UNGLÄUBIGE ausgerichtet. Doch in der Bibel heißt es in:

Epheser Kapitel 4, Verse 11-13

11 Und eben Dieser (Jesus Christus) ist es auch, Der die Einen zu Aposteln (= Heilsboten) bestellt hat, Andere zu Propheten (vgl. 1.Kor 12,28), Andere zu Evangelisten (d.h. Predigern der Heilsbotschaft), noch Andere zu Hirten (= Seelsorgern) und Lehrern, 12 um die HEILIGEN tüchtig zu machen für die Ausübung des Gemeindedienstes, für die Erbauung (oder: den Aufbau) des Leibes Christi, 13 bis wir endlich allesamt zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Vollmaß des Wuchses in der Fülle Christi.

Statt in der Welt das Evangelium zu verkündigen, passen sich diese „Kirchen“ der Welt an. Doch die Bibel lehrt AUSDRÜCKLICH in:

Römer Kapitel 12, Vers 2

Gestaltet eure Lebensführung NICHT nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und (Gott) Wohlgefällige und Vollkommene.

Vielleicht können wir diese Gemeinschaften besser verstehen, wenn wir damit aufhören, sie „Kirchen“ zu nennen.“

Pastor Steven Furtick von der Elevation Church-Charlotte (Erhöhungskirche) predigt:

„Wenn ihr Jesus kennt, habe ich euch die traurige Mitteilung zu machen, dass diese Kirche NICHT für euch ist. Doch ihr werdet sagen: 'Ich habe doch letzte Woche in der Elevation Church mein Leben Jesus übergeben.' Aber letzte Woche war die letzte Woche, in der die Elevation Church für euch existiert hat.“

Die ständige Rhetorik die von diesen „Kirchen“ ausgeht, ist, dass sie dieselbe Botschaft verkündigen würden wie die traditionellen Evangelikalen. „Lediglich die Methodik hätte sich verändert, aber die Botschaft wäre immer noch dieselbe“, so lautet das Klischee.

Zum Beispiel schreibt Lee_Strobel, ehemaliger Pastor bei Willow Creek (der Kirche von Bill Hybels), jetzt Pastor bei der Saddleback Church (der Kirche von Rick Warren) in seinem Buch „Inside the Mind of the Unchurched Harry and Mary“ (Was im Kopf von Harry und Mary vor sich geht, die nicht zur Kirche gehen):

„Die Einwände beziehen sich in der Regel auf die Methodik, die angewandt wird, um das Evangelium zu verkündigen und NICHT auf die Botschaft selbst. **Und konsequenterweise sind wir frei, unsere von Gott gegebene Kreativität zu gebrauchen, um die Botschaft Christi auf neuen Wegen zu präsentieren, mit denen unsere Zielhörerschaft verbunden ist.**“

Aber das ist in Wahrheit einfach NICHT der Fall. Während die Methodik allein schon beunruhigend ist, ist die Botschaft der Gemeindegrowthbewegung noch bestürzender. **Die Gemeindegrowthbewegung ist dafür bekannt, dass sie ANTI-DOGMATISCH ist. Sie hält sich nicht nur nicht an die biblische Lehre, sie ermutigt auch NICHT zum Bibelstudium. Beide – Rick Warren und Charles Peter Wagner – sind sogar strikt dagegen, dass man sich mit Bibelprophetie befasst.**

Pastor Joe Schimmel erklärt:

„Rick Warren sagt, dass Bibelprophetie eine ABLENKUNG DES TEUFELS sei. Ich denke, er hat sich selbst niemals damit befasst. Aber EIN DRITTEL DER BIBEL ist Bibelprophetie.“

In seinem Buch „Leben mit Vision“ schreibt Rick Warren:

„Als die Jünger über Prophetie sprechen wollten, wechselte Jesus schnell das Thema und kam auf die Evangelisation zu sprechen. Er wollte, dass sie sich auf ihren Auftrag, den sie in der Welt hatten, konzentrierten. Er sagte im Wesentlichen: 'Die Details meiner Wiederkunft sind nicht eure Sache. Eure Sache ist die Mission, die ich euch aufgetragen habe. Konzentriert euch da

drauf!

Wenn ihr wollt, dass Jesus schneller wiederkommt, seid auf die Erfüllung eurer Mission fokussiert und NICHT auf die Prophetie!“

Charles Peter Wagner zitiert in seinem Buch „Churchquake - How the New Apostolic Reformation Is Shaking Up the Church“ (Kirchenbeben – Wie die neu-apostolische Reformation die Kirche erschüttert) Dr. Robert Schuller indem er schreibt:

„Robert Schullers Rat für die jungen Kirchenführer scheint auch für die neu-apostolischen Christen zu gelten. Er lautet: **'Lasst es nicht zu, dass Eschatologie euer Langzeit-Denken erstickt!'**“

Rick Warrens zweckorientierte Kirche betont NICHT den Glauben, sondern gute Werke. In seinem Buch „Leben mit Vision“ gibt er seinen Lesern einen Einblick in seine Vorstellung über den Tag des göttlichen Gerichts. Er schreibt:

„Gott wird Sie NICHT nach Ihrem religiösen Hintergrund oder Ihren Sichtweisen über die göttliche Lehre fragen.“

Doch der Apostel Paulus lehrte etwas völlig Anderes in:

Titus Kapitel 1, Verse 7-9

7 Denn ein Gemeindevorsteher (vgl. 1.Tim 3,1-2) muss als Gottes Haushalter unbescholten sein, nicht eigenwillig, nicht zornmütig, kein Trinker, kein Händelsucher, nicht schändlichem Gewinn nachgehend;
8 vielmehr muss er gastfrei sein, allem Guten zugetan, besonnen, gerecht (oder: rechtschaffen), gottesfürchtig, enthaltsam; 9 er MUSS an dem zuverlässigen Wort (Gottes) festhalten, wie er es im Unterricht empfangen hat, damit er imstande ist, aufgrund der gesunden Lehre ebenso wohl zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu widerlegen (oder: zu überführen).

2.Timotheus Kapitel 4, Verse 3-4

3 Denn es wird eine Zeit kommen, da wird man die gesunde Lehre unerträglich finden und sich nach eigenem Gelüsten Lehrer über Lehrer beschaffen, weil man nach Ohrenkitzel Verlangen trägt;
4 von der Wahrheit dagegen wird man die Ohren abkehren und sich den Fabeln zuwenden.

Der Apologist und Bibelforscher Chris Rosebrough, der die Radiosendung „Fighting for the Faith“ (Für den Glauben kämpfen) macht, sagt:

„Wenn man sich dieses spezielle Kirchenleiter-Modell anschaut, stellt man fest, dass die Pastoren Dr. Rick Warren, Steven Furtick und viele, viele andere vehement anti-dogmatisch sind.

Der Emergent Church-„Pastor“ Dr. Mark Beeson von der Granger Community Church „predigt“:

„In der Menge gibt es immer mal wieder jemanden, der sich erhebt, auf einen hohen Stuhl setzt und schreit wie ein Baby: 'Pastor, füttere mich! Mehr, mehr, ich will mehr! Geh tiefer! Ich will meine Bibellehre haben! Füttere mich! Füttere mich!'“

Mega-Kirche-„Pastor“ Perry Noble von der NewSpring Church sagt:

„Wer ist der Depp in der Kirche? Das ist die Person, die immer schreit: 'Ich will tiefer gehen.' Ich sage den Leuten dann immer, ihr seid nur so tief wie die letzte Person, der ihr gedient habt. Lasst uns doch einmal die Liste eurer Zehnten-Spenden anschauen. Tief? Tief? Die meisten Christen sind - wie es John_C_Maxwell sagt - weit über ihrem Niveau des Gehorsams hinaus gebildet. Was ihr mir da wirklich sagt ist: 'Ihr wollt, dass ich mich auf die Bühne stelle und euch aus der Verwirrung befreie. Ihr habt aber nicht zu bestimmen, was ich sonntags mache, obwohl ich das könnte.'“

„Pastor“ Steven Furtick sagt:

„Ich bin daran gebunden, euch verrückt zu machen. Seid ihr heute morgen darauf gefasst, verrückt gemacht zu werden? Oder seid ihr darauf gefasst, noch ein bisschen mehr religiöse Informationen auf eure bereits überladene Festplatte zu bekommen, so dass ihr überhaupt nichts mehr damit anfangen könnt? Die Kirche ist voll mit dickbäuchigen Christen, die darauf drängen, einmal mehr ihre geistliche Nahrung zu verschlingen; doch sie haben nicht die Absicht, irgendetwas zu tun, was irgendjemand Anderem zum Segen gereicht. Ihr seid Pharisäer!

Wir lehren NICHT aus den Büchern der Bibel, weil das der Evangelisation im Weg steht. Wir bieten NICHT verschiedene Arten des Bibelstudiums an, weil das der Evangelisation im Weg steht. Wir lehren NICHT die Lehre, weil das der Evangelisation im Weg steht.

Wenn ihr vom Gott Wortes gefüttert werden oder die Bibel erklärt haben wollt, dann seid ihr fette, faule Christen und solltet den Mund halten und euch an die Arbeit machen oder ihr müsst die Kirche verlassen, weil wir NUR evangelisieren.“

Aber „evangelisieren“ tun diese Leute NICHT wirklich im Sinne der Bibel, wie wir bereits gesehen haben.

1. Timotheus Kapitel 1, Verse 8-11

8 Wir wissen aber, dass das Gesetz gut (= heilsam, nützlich) ist, wenn man es richtig anwendet, 9 nämlich in der Erkenntnis, dass für einen Gerechten das Gesetz überhaupt nicht da ist, sondern für Gesetzlose und Unbotmäßige, für Gottlose und Sünder, für Unfromme und solche, denen nichts heilig ist, für Menschen, die sich an Vater und Mutter vergreifen, für Mörder, 10 Unzüchtige, Knabenschänder, Menschenverkäufer (= Sklavenhändler), Lügner, Meineidige und was sonst noch in Widerspruch mit der gesunden Lehre steht, 11 wie sie die Heilsbotschaft von der Herrlichkeit des seligen Gottes darbietet, mit deren Verkündigung ich betraut worden bin.

Bei einer internen Umfrage, die von der Willow Church Kirche von Bill Hybels durchgeführt wurde, kam heraus, dass 25 % der nicht verheirateten Personen und 38 % der nicht-verheirateten Eltern sowie 41 % der Geschiedenen zugeben, dass sie in den letzten 6 Monaten ein sexuelles Abenteuer hatten.

Bill Hybels versagt darin, sich auf das Thema „Sünde“ zu fokussieren. Er sagt seiner Gemeinde NICHT, dass sie bereuen sollten, weil sie gegen Gott rebelliert haben. Statt dessen betont er immer wieder Gottes mitfühlende Liebe und sagt:

„Wir sind liebeshungrige Menschen mit gebrochenen Herzen, die jene Art von Reparatur brauchen, die nur Gott langfristig geben kann.“

Während eines Gesprächs mit Dr. Robert Schuller und Dr Michael Horton bei der Radiosendung „White Horse Inn“ sprach Schuller über Sünde und Heiligung. Dabei sagte er Folgendes:

Schuller:

„Wir sind NICHT durch den Glauben gerecht gemacht.“

Horton:

„Nein, durch die Gnade durch den Glauben.“

Schuller:

„Durch die Gnade durch den Glauben. Das ist richtig.“

Horton:

„Aber ich möchte die Frage stellen: Gerecht gemacht von was? Gerecht gemacht im Hinblick auf den Zorn Gottes?“

Schuller:

„Oh, ich verwende NIEMALS diese Sprache.“

Horton:

„Aber die Bibel schon!“

Schuller:

„Ja, die Bibel schon. Aber die Bibel ist vorrangig ein Buch für Gläubige. Hören Sie mich an, und danach können Sie mich einen Ketzler nennen: Ich bin aber daran interessiert, Menschen anzuziehen und sie nicht weiter wegzuziehen.“

Bei dieser Art von Pragmatismus kommen Predigten wie „Sünder in den Händen eines zornigen Gottes“ von Jonathan Edwards nicht mehr in Betracht, weil sie Ungläubige beleidigen könnten.

Siehe dazu die Predigt von Jonathan Edwards auf Deutsch, für alle, die die göttliche Wahrheit noch ertragen können:

Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=LbTufwt5aH4>

Teil 2: <https://www.youtube.com/watch?v=8dE5suYA0XI>

Teil 3: <https://www.youtube.com/watch?v=sRSWV6VXXIo>

Teil 4: <https://www.youtube.com/watch?v=75PQ3-nK9Ls>

Teil 5: <https://www.youtube.com/watch?v=P7x30DLkFIA>

Selbst das Predigen der einfachen Botschaft, dass Jesus Christus gekreuzigt wurde und alles, was damit verbunden ist, wird in den Mega-„Kirchen“ NICHT mehr vorgenommen, weil das nicht attraktiv ist. Selbst Petrus war die Vorstellung, dass Jesus Christus gekreuzigt werden sollte, zunächst zuwider.“

Markus Kapitel 8, Verse 31-35

31 Hierauf begann Er sie darauf hinzuweisen, der Menschensohn müsse vieles leiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen; **32** und er sprach das ganz offen aus. Da nahm Petrus Ihn beiseite und begann auf Ihn einzureden; **33** Er aber wandte sich um, blickte Seine Jünger an und wies Petrus scharf ab mit den Worten: „**Hinweg von Mir, Satan! (Tritt) hinter Mich! Deine Gedanken sind nicht die Gedanken Gottes, sondern sind Menschengedanken.**« **34** Dann rief Er die Volksmenge samt Seinen Jüngern herbei und sagte zu ihnen: »**Will jemand Mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich, und so werde er Mein Nachfolger.** **35** Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben um Meinetwillen und um der Heilsbotschaft willen verliert, der wird es retten.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).